
Vorwort zur 4. Auflage

Das einzig Konstante ist die Veränderung. So auch im Gesundheitswesen. Der OPS 2018 sieht als Grundlage für das Abbilden der aufwändigen intensivmedizinischen Komplexbehandlung unter anderem die Anwesenheit eines Facharztes mit Zusatzweiterbildung Intensivmedizin vor: täglich mindestens sieben Stunden sowie jederzeitige Verfügbarkeit innerhalb von 30 Minuten außerhalb der Anwesenheitszeit. Die Notwendigkeit, dass wesentlich mehr Ärzte diese „particular competence“ zur Erfüllung des OPS 2018 erwerben, liegt für das wirtschaftliche Überleben der Kliniken auf

der Hand. Die hohe Nachfrage machte daher kurzfristig den Nachdruck einer dritten, unveränderten Auflage, bald darauf einer weiteren erforderlich. Deren Erscheinen, 6 Jahre nach der letzten Aktualisierung, nahmen wir zum Anlass, die 4. Auflage komplett zu überarbeiten und zu aktualisieren. Wir danken allen, die an dem Zustandekommen der neuen Auflage mitgewirkt haben.

Uelzen und Münster im August 2019

Uli-Rüdiger Jahn

Hugo Van Aken

Vorwort der 2. Auflage

Der Erfolg der ersten Auflage machte bald den Nachdruck weiterer Exemplare erforderlich, um der konstant hohen Nachfrage nach diesem Buch gerecht zu werden. Wie andere medizinische Fachgebiete unterliegt auch die Intensivmedizin aufgrund neuerer Erkenntnisse immensen Veränderungen in der täglichen klinischen Praxis, sodass nach nunmehr 6 Jahren eine aktualisierte Neuauflage dringend nötig war.

Die operative Intensivmedizin ist und bleibt eine interdisziplinäre Tätigkeit. In ihrem Zentrum steht die Anästhesie. Aus ihr kommt das fachliche, manuelle und apparative Rüstzeug zur Überwachung, Stabilisierung, Steuerung und Erhalt der Vitalparameter sowie der gesamten Homöostase des Organismus. Im Rahmen der Interdisziplinarität bringen alle anderen Fachgebiete ihre Expertise zur Behandlung der zugrunde liegenden Erkrankung mit ein. Erfahrene Autoren aus der operativen, der internistischen, neurointernistischen und pädiatrischen Intensivmedizin haben die prüfungsrelevanten Sachverhalte kompetent aufgear-

beitet. Entstand die erste Auflage dieses Buches noch unter den Zeichen einer in der deutschen Krankenhauslandschaft langsam um sich greifenden Trennung von Anästhesie und Intensivmedizin, so ist nun zu verzeichnen, dass etliche, vor allem auch größere Kliniken diese Fehlentscheidung als solche erkannt und die Trennung rückgängig gemacht haben.

Auch in den neuen EU-Direktiven ist die Intensivmedizin nicht als eigenständige Facharztweiterbildung abgebildet, kann aber von 9 Fachdisziplinen als Zusatzweiterbildung („particular competence“) erworben werden.

Wir hoffen, allen Kolleginnen und Kollegen mit der überarbeiteten Auflage die Prüfungsvorbereitung zu erleichtern, und wünschen Ihnen viel Erfolg.

Bad Saarow und Münster im Januar 2013
Uli-Rüdiger Jahn
Hugo Van Aken

Vorwort der 1. Auflage

Das Konzept mit Fragen und Antwortkommentaren hat sich zur Überprüfung des Kenntnisstandes hervorragend bewährt. Schwächen und Wissenslücken werden aufgedeckt und der Leser kann seinen Wissensstand mit Hilfe eines der zahlreich vorhandenen ausgezeichneten Lehrbücher, Kompendien und Standardwerke vertiefen. Dieses Buch wurde von Autoren mitgestaltet, die bereits erfolgreich ein ähnliches Werk für die Facharztprüfung Anästhesiologie konzipierten, das bereits in mehreren Auflagen erschienen ist. Die Ausweitung des Konzepts auf andere Fachgebiete belegt den Bedarf.

Es war daher logisch und konsequent, dieses Buch zur Vorbereitung auf die Prüfung zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Intensivmedizin zu erarbeiten. Aufgrund des interdisziplinären Charakters der Intensivmedizin wurden die Themenbereiche so gewählt, dass sowohl das Spektrum der operativen als auch der internistischen, neurointernistischen und pädiatrischen Intensivmedizin erfasst wird. Erfahrene Autoren und Intensivmediziner aus allen Fachgebieten, in denen eine fakultative Weiterbildung Intensivmedizin angeboten wird, haben an diesem Buch mitgewirkt. Ihnen allen gilt unser Dank.

Münster, im Herbst 2006
Uli-Rüdiger Jahn
Hugo Van Aken